

Gutes Klima in Bonn?

Verschiedene Generationen machten Radio

BONN. „Was tun Sie für die Umwelt?“ und „Wie erleben Sie den Klimawandel?“ Diese und ähnliche Fragen stellten die Teilnehmer der generationsübergreifenden Radiowerkstatt des Katholischen Bildungswerkes Passanten in der Bonner Innenstadt. Die Antworten, die die Teams aus jüngeren und älteren Neulingen im Radiogeschäft erhielten, waren genauso oft Mut machend wie frustrierend.

Die Umfragen waren aber nicht das Einzige, was die acht Teilnehmer am fünfzügigen Radiowerkstattprojekt „Gutes Klima in Bonn“ organisierten. Auf ihrem Programm, das in gemeinsamen Redaktionssitzungen besprochen wurde, standen mehrere Interviewtermine zu verschiedenen Themen: zum Beispiel mit Vertretern der Pfarrgemeinde St. Marien im Bonner Norden, die sich um die Umweltzertifizierung „Grüner Gockel“ bemüht, mit dem Bonner Stadtdirektor Dr. Volker Kregel zum Thema Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene oder mit Vertretern der Tourismusbranche über die Initiative „Sustainable Bonn“, bei der es um umweltbewusstes Verhalten im Hotelgewerbe geht. Spannend empfanden die Teilnehmer es, die Gespräche zu führen, mit Mikrofonen und Aufnahmegegeräten umzugehen und das gesammelte Material später zu sichten. Unter Anleitung des Radiotrainers Said Suma wurde dann in der Radiowerkstatt des Bildungswerkes aus den Recherchen, aus O-Tönen und den Moderationstexten eine Sendung produziert. Die generationsübergreifende Radiowerkstatt war Teil des Projektes „Generationen lernen gemeinsam: Nachhaltig-

keit“, das offizieller Beitrag zur UN-Dekade 2007/2008 unter der Überschrift „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist. Zwei Kriterien galt es zu erfüllen: Es sollte Menschen verschiedenen Alters miteinander ins Gespräch bringen und es sollte das Thema Umwelt beziehungsweise Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt der Überlegungen und Aktivitäten stellen. Während in anderen Bistümern ein Wochenende für Großeltern und Enkel mit umweltspezifischer Thematik organisiert wurde oder junge und alte Umweltdetektive ein bayerisches Dorf unter die Lupe nahmen, beteiligte sich das Katholische Bildungswerk Bonn mit dieser Radiowerkstatt. Es wurde damit vom Träger, der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, als einer von bundesweit 15 Projektstandorten – und als einziger im Erzbistum Köln – ausgewählt. Das Projekt „Gutes Klima in Bonn“ hat die Vorgaben erfüllt. „Die Teilnehmer haben sich mit ihren Fähigkeiten sehr gut ergänzt“, so Franz-Josef Esser vom Katholischen Bildungswerk, „und sich gegenseitig geholfen.“ Lediglich bei der Musikauswahl für die Sendung hätten die Vorstellungen weit auseinander gelegen. „Mit Titeln von Louis Armstrong haben wir dann aber einen guten Mittelweg gefunden.“ Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen, besser gesagt hören lassen. Der erste Teil wird am kommenden Sonntag, 21. Oktober, von 20.30 bis 21 Uhr im Bürgerfunk von Radio Bonn/Rhein-Sieg ausgestrahlt. Der zweite Teil folgt am 18. November zur gleichen Zeit.

BEATE BEHRENDT-WEISS



Katrin Hülsmann, Maria Wagner und Katrin Köper (v. li.): unterschiedliche Generationen machen Radio. (Foto: BBW)

Aus:
Kirchenzeitung
für das Erzbistum
Köln 42/07
v. 19. Okt. 2007